

TTV 45 Altenkunstadt 1997 e. V.

Pressewart Herbert Gillig

### **TTV 45 reist zum Koppelspiel nach FC Bayreuth und TTC Creußen**

Nachdem in der Rückrunde die vier Heimspiele für die 1. Herren des TTV 45 Altenkunstadt absolviert sind, müssen nun die noch verbleibenden Matches, insgesamt fünf an der Zahl, auf fremden Platten durchgeführt werden. Am kommenden Samstag müssen nun die TTV-ler zum Koppelspiel nach Bayreuth und Creussen fahren und hier natürlich versuchen, wollen sie noch mit dem Aufstieg in die Bayernliga mit reden, beide Male ihre Spiele siegreich zu gestalten. Aber dies wird in diesen beiden Oberfränkenderbys sehr schwer werden, zumal die Bayreuther auf einen Abstiegsplatz liegen und die Creussener momentan sich in einer ausgezeichneten Form befinden.

Das 1. Match ist beim Tabellenvorletzten FC Bayreuth um 15 Uhr. Die Wagnerstädter befinden sich in einer schwierigen Situation und müssen nun ihrerseits versuchen, um jeden Punkt zu kämpfen. Im letzten Auswärtsspiel gegen Effeltrich II mussten sie sich knapp mit 7:9 geschlagen geben. Auf eigenen Tischen werden sie nun alles geben, um den Tabellenzweiten Paroli zu bieten und eventuell für eine kleine Überraschung zu sorgen. Die Gäste vom Obermain, die sich in einer sehenswerten Form befinden, die sie in den letzten Spielen unter Beweis stellten, sind nicht gewillt, in Bayreuth „Federn zulassen“ und spielen voll auf Sieg. Vorteile für die TTV-ler zweifelsohne in den Doppeln und auch im vorderen Paarkreuz. Hier können Hurina und auch Krug durchaus ihre Matches gegen Podeschwa und Häußinger, die klar im Minus liegen, gewinnen. Auch die Mitte der Altenkunstadter mit Funke und Niewiadomski haben gute Möglichkeiten gegen Weber und Maronna zu punkten. Während Raum bislang eine sehr starke Runde spielt, ist die Bilanz von Schönauer ziemlich ausgeglichen. Also höchste Aufmerksamkeit für Zasche und Zeller, weiter für gute Ergebnisse zu sorgen. Ein Sieg gegen die abstiegsbedrohten Bayreuther dürfte also nichts im Wege stehen.

Viel schwerer ist dann der nächste Gang zum Spiel gegen den Tabellenvierten (17:9) Creussen um 19,30 Uhr. Die Gastgeber bestätigten ihre starke Form beim letzten Rundenspiel in Etwashausen mit einem sicheren 9:5 Erfolg. Vor allem die beiden Spitzenspieler Bergmann und Betsch sind unberechenbar und immer für gute Ergebnisse bereit. Beide liegen voll im Soll, wobei Bergmanns Bilanz hervorragende 22:4 Siege aufweist. Da sind Hurina und Krug mehr als gefordert und sie müssen sich schon in Bestform befinden, wollen sie in dieser Partie

etwas reisen. Ebenso sind Kufner und Zirkel bestens in Schuss. Eine schwere Aufgabe kommt hier auf Funke und Niewiadomski zu. Das Schlusspaarkreuz der Creussener bilden der frühere Weismainer Dippold und der zuletzt mitspielende Habermann. Auch hier müssen Zäsche und Zeller in guter Form auflaufen, um Punkte für ihre Mannschaft zu erspielen. Mit Bergmann/Betsch haben die Hausherren ein überragendes Doppel an der Platte, das bislang mit 15:1 Siegen glänzen konnte. Alles in allem sicherlich keine leichte Aufgabe für die Altenkunstadter hier in Creussen zu gewinnen. Doch die zuletzt gezeigten Leistungen des Tabellenzweiten lassen hoffen, ein gutes Ergebnis zu erreichen. Natürlich wären an diesem Koppelspieltag vier Punkte optimal, um weiter vorne mit zumischen. Bei zwei Siegen wäre sogar Platz 1 wieder möglich.